

## DAV-Vorstand wiedergewählt – Kongress 2010 in Freiburg/Br.

Am 28.2./1.3.2009 fand in Göttingen die Vertreterversammlung des Deutschen Altphilologenverbandes statt. Neben zahlreichen Rechenschaftsberichten und Diskussionen (s. in diesem Heft den Bericht von R. SCHÖNEICH zur Lage des altsprachlichen Unterrichts) ist hier vor allem die Wahl des Vorstands zu erwähnen. Der bisherige geschäftsführende Vorstand wurde ohne Gegenstimme wiedergewählt: Erster Vorsitzender: Prof. Dr. STEFAN KIPF (Berlin); zwei stellvertretende Vorsitzende: OStD HARTMUT LOOS (Rheinland-Pfalz), StD'in HEIKE VOLLSTEDT-

WILLER (Niedersachsen). Ferner wurden in den Vorstand gewählt (bzw. bestätigt): Frau StR'in BÄRBEL FLAIG (Thüringen), OStD'in CHRISTA PALMIÉ (Hessen), OStR Dr. DIETMAR SCHMITZ (Nordrhein-Westfalen), OStD RAINER SCHÖNEICH (Schleswig-Holstein), Prof. Dr. BERNHARD ZIMMERMANN (Baden-Württemberg). Für den Kontakt zur Mommsen-Gesellschaft wurde Prof. Dr. FRITZ-HEINER MUTSCHLER (Dresden) und für die Erstellung des Jahresberichts Herr HORST DIETER MEURER (Westerburg) kooptiert.

(Forts. S. 4 unten)

### Impressum

ISSN 1432-7511

52. Jahrgang

Die Zeitschrift **FORUM CLASSICUM** setzt das von 1958 bis 1996 in 39 Jahrgängen erschienene „Mitteilungsblatt des Deutschen Altphilologenverbandes“ fort. – Erscheinungsweise vierteljährlich. Die im FORUM CLASSICUM veröffentlichten Beiträge sind im Internet unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.forum-classicum.de>

**Herausgeber:** Der Vorsitzende des Deutschen Altphilologenverbandes: <http://www.altphilologenverband.de>  
Univ.-Prof. Dr. Stefan Kipf, Murtener Str. 5 E, 12205 Berlin; [stefan.kipf@staff.hu-berlin.de](mailto:stefan.kipf@staff.hu-berlin.de)

**Schriftleitung:** Prof. Andreas Fritsch, Univ.-Prof. a. D., Freie Universität Berlin, Institut für Griechische und Lateinische Philologie, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin (Privatanschrift: Wundtstr. 46, 14057 Berlin);  
E-Mail: [classics@zedat.fu-berlin.de](mailto:classics@zedat.fu-berlin.de)

Die **Redaktion** gliedert sich in folgende Arbeitsbereiche:

1. Schriftleitung, Berichte und Mitteilungen, Allgemeines (s. o.);
2. Didaktik, Schulpolitik:  
StD Michael Hotz, Riederer Str. 36, 85614 Kirchseeon
3. Fachliteratur, Schulbücher, Medien:  
OStR Dr. Dietmar Schmitz, Am Veenteich 26, 46147 Oberhausen
4. Zeitschriftenschau:  
Prof. Dr. Felix Mundt, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Klassische Philologie,  
[felix.mundt@staff.hu-berlin.de](mailto:felix.mundt@staff.hu-berlin.de)  
StD Dr. Josef Rabl, Kühler Weg 6a, 14055 Berlin;  
StR Martin Schmalisch, Seehofstr. 56a, 14167 Berlin

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des DAV-Vorstandes wieder. – Bei unverlangt zugesandten Rezensionsexemplaren ist der Herausgeber nicht verpflichtet, Besprechungen zu veröffentlichen, Rücksendungen finden nicht statt. – **Bezugsgebühr:** Von den Mitgliedern des Deutschen Altphilologenverbandes wird eine Bezugsgebühr nicht erhoben, da diese durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten ist (**Wichtiger Hinweis** zur Mitgliedschaft, Adressenänderung usw. am Schluss des Heftes). Für sonstige Bezieher beträgt das Jahresabonnement EUR 15,-; Einzelhefte werden zum Preis von EUR 4,50 geliefert. Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Porto. Abonnements verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht spätestens zum 31.12. gekündigt werden.

**C. C. Buchners Verlag**, Postfach 1269, 96003 Bamberg.

Layout und Satz: OStR Rüdiger Hobohm, Mühlweg 9, 91807 Solnhofen, E-Mail: [mail@ruediger-hobohm.de](mailto:mail@ruediger-hobohm.de)

**Anzeigenverwaltung:** OStR'in Christina Martinet, Wiesbadener Straße 37, 76185 Karlsruhe, Tel. (0721) 783 65 53,  
E-Mail: [CMartinet@t-online.de](mailto:CMartinet@t-online.de)

**Herstellung:** BÖGL DRUCK GmbH, Am Schulfang 8, 84172 Buch a. Erlbach.

### FIEC-Kongress in Berlin

Der Sommer 2009 wird in der Zeit vom 24. bis zum 29. August eine außergewöhnliche Veranstaltung nach Deutschland bringen: Berlin (genauer: das traditionsreiche Hauptgebäude der Humboldt-Universität) wird für eine Woche zum Zentrum der internationalen Altertumswissenschaft werden. Wissenschaftler, Lehrer, Studenten und auch Schüler aus buchstäblich allen Teilen der Welt – aus Europa, Nord- und Südamerika, Afrika, Asien und Australien – werden auf Einladung der FIEC, der *Fédération internationale des Associations d'études classiques*, werden (nach Bonn 1965) zum zweiten Mal überhaupt in Deutschland zusammenkommen. Das ist eine Gelegenheit, wie sie so schnell nicht wiederkommen wird, zu erleben, wie – unter welchen Bedingungen, mit welchen Fragestellungen und mit welchen Ergebnissen – die Auseinandersetzung mit der Antike anderwärts betrieben wird.

Vor allem aber bietet der FIEC-Kongress der deutschen Altertumswissenschaft in all ihren Zweigen und auf allen Ebenen eine Gelegenheit, sich vor einer weltweiten Öffentlichkeit zu präsentieren und dabei zu zeigen, dass die Antikerecherche in Deutschland nicht nur von der Erinnerung an die große, von Persönlichkeiten wie THEODOR MOMMSEN oder ULRICH VON WILAMOWITZ-MOELLENDORFF geprägte Vergangenheit lebt, sondern sich auf hohem Niveau auch den Herausforderungen der

Gegenwart stellt. Der Rang des Kongresses wird nicht zuletzt durch die Tatsache unterstrichen, dass der Außenminister der Bundesrepublik Deutschland, Dr. FRANK WALTER STEINMEIER, die Schirmherrschaft übernommen hat.

Neben der Mommsengesellschaft ist auch der DAV einer der Mitgliedsverbände der FIEC und damit auch einer der Träger des Berliner Kongresses. Umso mehr sollten alle DAV-Mitglieder diese Gelegenheit als ihre ureigene Angelegenheit verstehen und durch ihre Teilnahme zur Selbstdarstellung der deutschsprachigen Altertumswissenschaft vor einer internationalen Öffentlichkeit beitragen.

Speziell verantwortlich ist der DAV für die Sektion „*Classical Antiquity and Modern Mass Media*“. Deshalb haben sich DAV und Kongresskomitee entschlossen, diese Sektion (am Freitag, 28. August) DAV-Mitgliedern (aber auch Schülern in Begleitung ihrer Lehrer) kostenlos anzubieten. Ansonsten ist außer für die öffentlichen Abendvorträge international anerkannter Wissenschaftler eine Registrierung notwendig. Denn der Teilnehmerbeitrag ist eine unverzichtbare Säule für die Finanzierung des Kongresses. Dessen Höhe von regulär 100 Euro mag auf den ersten Blick verwundern, ist aber im internationalen Vergleich am untersten Rand des Üblichen angesiedelt, zumal dafür mehr als 400 Vorträge in 19 Sektionen geboten werden und auch die kostenlose Nutzung des öffentlichen

(Forts. von S. 3)

Als Schriftleiter des „Forum Classicum“ wurde Prof. ANDREAS FRITSCH (Berlin) bestätigt, für das „Gymnasium“ Prof. Dr. ULRICH SCHMITZER (Berlin), für die Online-Zeitschrift „Pegasus“ StD MICHAEL HOTZ (Bayern). Pressesprecher bleibt KARL BOYÉ (Baden-Baden), Kassenwart KNUT REINARTZ (Koblenz), Schriftführerin Frau Dr. SABINE WEDNER-BIANZANO (Karlsruhe). Ehrenvorsitzende sind Prof. Dr. HERMANN STEINTHAL (Tübingen) und Prof. Dr. FRIEDRICH MAIER

(München-Puchheim). Die Wahlen wurden von Dr. PETER LOHE (Berlin) geleitet, der Ehrenmitglied des Vorstands ist. Er hob die erfreuliche Teamarbeit hervor und dankte allen Beteiligten für ihre erfolgreiche Tätigkeit. – **Der nächste Kongress des DAV findet vom 6. bis 10. April 2010 in Freiburg/Br. statt.** Als Kongressmotto wurde beschlossen: „Bildung durch Sprache – Latein und Griechisch im Kontext der Schulsprachen“.

ANDREAS FRITSCH